

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Schulfernsehen

Das Calanccatal. 1. und 8. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 24. April, 17.30 Uhr). Die Farbproduktion des Tessiner Schulfernsehens (deutsche Übersetzung: Domenico Rossi) führt die Zuschauer zu den Menschen und Sehenswürdigkeiten des tessinischen Alpenteiles. Vom 7. Schuljahr an.

Aus dem Leben unserer Ameisen. 1. Sendung: Ameisen und ihre Bauten, 1. und 8. Mai, je 10.30 und 11.00 Uhr (Vorausstrahlung am 26. April, 17.30 Uhr). 2. Sendung: Ameisen und ihr tägliches Leben. 15. und 22. Mai, je 10.30 und 11.00 Uhr (Vorausstrahlung am 10. Mai, 17.30 Uhr). 3. Sendung: Ameisen und ihre Umwelt, 29. Mai und 5. Juni, je 10.30 und 11.10 Uhr (Vorausstrahlung am 24. Mai, 17.30 Uhr). 4. Sendung: Ameisen als Sklavenhalter, 12. und 19. Juni, je 10.30 und 11.10 Uhr (Vorausstrahlung am 7. Juni, 17.30 Uhr). Die vierteilige Farbproduktion des Schweizer Fernsehens (Buch und Realisation: Hans A. Traber) vermittelt einen Überblick über die Lebensbedingungen und Eigentümlichkeiten unserer einheimischen Ameisenarten. Vom 5. Schuljahr an.

Sahara. 4. Teil: Salz und Karawanen, 4. und 11. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 1. Mai, 17.30 Uhr). 5. Teil: Petrol und Pisten, 18. und 25. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 15. Mai, 17.30 Uhr). 6. Teil: Freilichtmuseum der Erde, 1. und 8. Juni, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 29. Mai, 17.30 Uhr). In sechs Sendungen von und mit René Gardi wird ein umfassendes Bild der afrikanischen Wüste gezeichnet. Vom 7. Schuljahr an.

Wie eine Schallplatte entsteht. 4. und 11. Mai, je 10.30 und 11.10 Uhr (Vorausstrahlung am 3. Mai, 17.30 Uhr). Die Farbproduktion des Schweizer Fernsehens (Buch Jürg Amstein, Realisator Erich Rufer) macht mit den Produzenten des Aufnahmeschlagers bekannt und führt durch die Arbeitsgänge der Schallplattenherstellung. Vom 5. Schuljahr an.

Aus eigener Kraft: Finnlands Weg zwischen Ost und West. 1. Teil: 15. und 22. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 8. Mai, 17.30 h). 2. Teil: 29. Mai und 5. Juni, je 9.10 und 9.50 Uhr (Vorausstrahlung am 22. Mai, 17.30 Uhr). Eine Produktion des Stern. TV Hamburg skizziert die politische Entwicklung des Landes seit dem Zweiten Weltkrieg und verweist auch auf die wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnisse. Vom 8. Schuljahr an.

Gesunde Zähne. 18. und 25. Mai, je 10.30 und 11.10 Uhr (Vorausstrahlung am 17. Mai, 17.30 h). Die Produktion des Bayerischen Rundfunks, München, erklärt Ursachen und Auswirkungen der häufigsten Zahnerkrankungen. Modelle u. Trickzeichnungen unterstreichen die Wichtigkeit der täglichen Zahnpflege. Vom 5. Schuljahr an.

Schulgemeinde Hergiswil am See

- Schätzen Sie kleine Klassenbestände, nette Kollegen und eine aufgeschlossene Schulbehörde?
- Würden Sie gern in der Nähe der Stadt Luzern und doch auf dem Land unterrichten? Selbstverständlich helfen wir Ihnen, eine passende Unterkunft zu finden.
- Interessieren Sie ein gutes Salär und zeitgemäße Anstellungsbedingungen? (Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.)

Dann kommen Sie zu uns nach Hergiswil am See. Wir suchen auf den 27. August 1973

Primarlehrer/Primarlehrerin

der/die mit Freude und Geschick einer Schar lebhafter Buben und Mädchen das nötige Wissen vermitteln möchte.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau S. Jost, Schulrätin, Rain, 6052 Hergiswil, Tel. 041 - 95 24 23, an die auch die schriftlichen Bewerbungen zuhanden des Schulrates zu richten sind.

25-140732

Kindergarten Ulrichen

Für den regionalen Kindergarten der Gemeinden Oberwald, Obergesteln und Ulrichen suchen wir für das Schuljahr 1973/74 eine

Kindergärtnerin

Zimmer mit Bad und Kochnische vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Mai 1973 einzureichen. Aufsichtskommission der regionalen Primarschulen, Frau M. Blatter, 3988 Ulrichen.

36-121040

Kantonale Verwaltung Nidwalden

Stellenausschreibung

Auf Schulbeginn 1973/74 suchen wir eine vollamtliche

Inspektorin

für die Handarbeitsschulen und das hauswirtschaftliche Bildungswesen.

- Tätigkeitsgebiet:**
- Aufsicht über den Unterricht in den Handarbeits- und Hauswirtschaftsschulen in Nidwalden.
 - Selbständige Bearbeitung der in diesen Aufgabenkreis fallenden Probleme.
 - Zusammenarbeit mit den Schulbehörden.
 - Organisation und Leitung von Kursen und Prüfungen.

- Anforderungen:**
- Lehrdiplom als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin.
 - Mehrjährige Lehrpraxis.
 - Organisationstalent, Interesse und Freude an Kontakt mit Lehrpersonen und Behörden.

- Wir bieten:**
- Besoldung im Rahmen der Beamtengesetzgebung.
 - Pensionskasse.
 - Pro 1973 den halben und ab 1974 den vollen 13. Monatslohn.

Anmeldefrist bis Ende Mai 1973.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Ausweise, Zeugnisse, Lebenslauf, Photo) sind zu richten an:

Personalamt Nidwalden, Bahnhofplatz 3, 6370 Stans (Tel. 041 - 61 11 61)



**Zoologisches Präparatorium
Fabrikation biologischer
Lehrmittel
9501 Busswil TG/Wil SG
Tel. 073 - 22 51 21**

Ergänzen Sie Ihre biologische Sammlung direkt vom Hersteller. Wir stellen Ihnen auch ganze Sammlungen zusammen und beraten Sie im Aufbau.

Da wir für Sie eine permanente Ausstellung in unserem Betrieb haben, nehmen wir nicht an den teuren Messen teil.

Eine große und interessante Auswahl von biologischen Lehrmitteln: Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten, niedere Tiere, Modelle, Bewegungsmodelle, Skelette und Schädel, anatomische Präparate, Fische, Meeresbiologie, Mineralien und Versteinerungen, antroph. Modelle, Botanik, Systematik, Einschlüsse, exotische Tiere. (Für Sammlungen Abholrabatte.)

Wir renovieren und betreuen Ihre Sammlungen.
Wir führen alle präparatorischen Arbeiten aus.

Wir sind bestens eingerichtet für Ihre Probleme.
Knochenentfettungsanlage/Hochvakuumgefrier-Trocknungsanlage.

Besuchen Sie unsere größte biologische Lehrmittel-Ausstellung
25-140731

Schule Sachseln

Wir suchen auf den Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973)

1 Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die 1. Klasse

Alle Klassen werden doppelt geführt und weisen kleine Bestände auf. Modernste Hilfsmittel stehen zur Verfügung. Das angenehme Arbeitsklima wird bei uns sehr geschätzt.

Gerne geben wir unverbindlich weitere Auskunft.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den Schulpräsidenten, E. Omlin, 6072 Sachseln, Telefon 041 - 66 28 52. 25-140725

Küßnacht am Rigi

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres
(20. August 1973), evtl. später

Primarlehrkräfte für die 3., 4. und 5. Klasse

2 Hilfsschullehrer(innen)

für die Unter- und Oberstufe

2 Kindergärtnerinnen

Über Anstellungs- und Besoldungsfragen erteilt unser Schulrektor jederzeit Auskunft. Er ist schriftlich durch Postfach 29, 6403 Küßnacht am Rigi, zu erreichen oder telefonisch während der Bürozeit 041 - 81 28 82, privat 041 - 81 14 71.

Bewerbungen sind mit den üblichen Beilagen sobald wie möglich an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Bezirksschulrat Küßnacht
6403 Küßnacht am Rigi

62.163.008-5



Cementit universal

Tube 10 g
Tube 30 g
Tube 100 g
Dose 500 g

Cementit weiß

Tube 30 g
Flacon 75 g
mit Verstreicher
Flacon 500 g
zum Nachfüllen

Cementit Contact

Flacon 200 g
mit Pinsel

Cementit löst alle Ihre Klebprobleme!

Auslieferungslager für Schulen
Schul- und Büromaterialverwaltungen

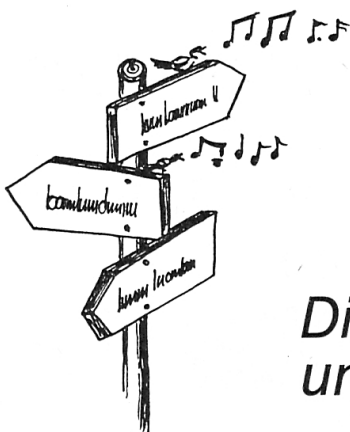
ERNST INGOLD & Co. AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 HERZOGENBUCHSEE

Telefon 063 - 5 31 01

59.502.041 4



Die Schule unterwegs ...

Ferienheim Sonnenberg Solis

Neuerbautes Haus in Obersolis, 1200 m ü. M., im Albula-tal. Linie Thusis-Tiefencastel.

Ausgangspunkt für verschiedenste Wanderungen in die umliegenden Berge und Dörfer. Besonders geeignet für Ferienkolonien von Primarschulen und Kinderheimen.

Platz für 65 Personen, moderne elektrische Küche, Einzelzimmer mit 5 Betten und 4 Schlafräume mit Matratzen-lager, 3 Eßräume, 1 Spielraum.

Familie L. Buchli-Brägger, Obersolis, 7499 Solis GR

Telefone 081 - 71 17 36 oder 081 - 71 17 83 25-140356

LENZERHEIDE – Ferienlager Brunello

Für Sommer und Winter, mit prächtiger Aussicht. 1800 m ü. M. 32 Matratzenlager in 2 Räumen, 7 Betten in Einzel- und Doppelzimmern, mit fließendem kaltem und warmem Wasser. Duschen.

Frei: 28. 1.–10. 2.; 25. 2.–10. 3.; 10. 3.–31. 3.

Es empfiehlt sich bestens:

Familie Raguth-Mark, Tgantieni,

7078 Lenzerheide GR, Telefon 081 - 34 13 00

25-147601



vermittelt bleibende Ein-drücke für Lehrer und Schüler. Gute und preis-günstige Ver-pflegungsmög-lichkeiten im Berghotel!

25-140270

Viatours

AUS DEM REISEPROGRAMM 1973

AFRIKA

Besuch von Missionsstationen in Dar es Salaam, Ifakara, Mongu, Gwelo

Leitung: Dr. Erich Camenzind, Generalsekretär des schweiz. kath. Missionsrates

14. Juli – 4. August Fr. 4480.– (alles inbegriffen)

SPANIEN

Studien- und Ferienreise

Leitung: Dr. J. Zehnder, Goldau

18. – 29. April Fr. 1390.– (alles inbegriffen)

GRIECHENLAND

Studien- und Ferienreise

Leitung J. Vogel, Emmenbrücke

7. – 17. Oktober Fr. 1498.– (alles inbegriffen)

PORTUGAL

Studien- und Ferienreise

Leitung: Dr. J. Zehnder, Goldau

1. – 12. Oktober Fr. 1492.– (alles inbegriffen)

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte bei

Vitatours, 6002 Luzern

Habsburgerstraße 44, Tel. 041 / 23 56 47



Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderpara-diesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal – Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

25-140609



Luftseilbahn Flüelen-Eggberge

1500 m ü. M.

Talstation an der Durchgangsstraße zwischen Flüelen und Altdorf, Bahn- und Schiffstation Flüelen.
15-Personen-Kabinen, Fahrzeit: 7 Minuten.

Die Eggberge bieten ein lohnendes Ausflugsziel und sind der Ausgangspunkt schöner Höhenwanderungen. Berggasthaus. Bedeutende Taxvergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.

Auskunft über Telefon 044 - 2 15 49.

Buffet-Zürich B

Der Tea-Room «Küchliwirtschaft» im Zürcher Bahnhofbuffet ist seit Jahren der bevorzugte Verpflegungsort für Schulklassen**
Tel. 01 - 23 37 93

** wir gewähren auch 10 % Spezialrabatt auf den Nettopreis

25-140353

Hotel Bettmerhorn

2170 m ü. M. am Fuße des Eggihorns

20 Minuten

vom Kühboden: Seilbahnstation

Sehr geeignet für Schulreisen, Lager und Zimmer.
Günstige Preise.

Auskünfte: Hotel Tel. 028 - 5 31 70

Post Bettmeralp

Winteranruf (bis 15. Juni) Naters, Tel. 028 - 2 27 82

Familie Salzmann-Gemmet

25-140433

Ferienheim des Amtes Fraubrunnen in Schönried

Ideal für Bergschulwochen und Ferienlager. Günstige Bedingungen.

Auskunft erteilt der Verwalter

Fritz Schmalz, Lehrer, Büren zum Hof,
Telefon 031 - 96 75 45

25-14323

Zermatt

Berghotel «Schwarzsee» am Fuße des Matterhorns, empfiehlt sich für

Schulreisen und Ferienlager

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen — Touristenlager
— Selfservice Restaurant. Mäßige Preise.

Anfragen an K. Tidy — Direktor. Telefon 028 - 7 72 63.

25-140570

Besucht

Alte Burganlage

das

Historische Sammlung

Schloß Burgdorf

Prächtige Aussicht

Ein stets beliebtes Ziel für Schulreisen.

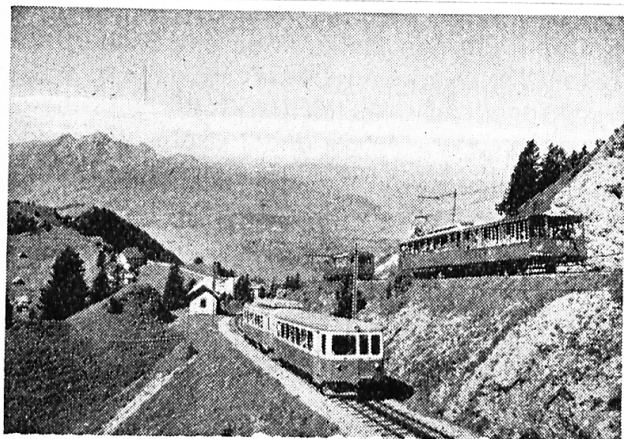
RIGI

Bequeme ebene Höhenwege, prachtvoller Tiefblick auf die Täler und Seen der Urschweiz.

Arth-Rigi-Bahn, 6410 **Goldau**, Tel. 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn und Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad, 6354 **Vitznau**, Tel. 041 - 83 18 18

25-14013





Einsiedeln — Hoch-Ybrig — Etzel — Hochstuckli

die herrlichen Ausflugs- und Wandergebiete, die bequem mit der Südostbahn erreichbar sind.

Unser Wandertip:

Hochstuckli-Haggenegg-Holzegg-Großer Mythen-Ibergeregg-Oberiberg. Wanderzeit ca. 5 Stunden.

Ausführliche Wanderbeschreibungen sind beim Reisedienst der SOB, 8820 Wädenswil, erhältlich.

Telefon 01 - 75 31 57

25-140581

Ferienhaus Scalotta, Marmorera bei Bivio

Das Haus eignet sich vortrefflich für die Durchführung von Skilagern, Ferienlagern und Bergschulwochen. Es verfügt über 130 Betten.

Für die Bergschulwochen in den Monaten Juni, September, Oktober wird ein Spezialarrangement gewährt.

Anfragen sind zu richten an:

A. Hochstrasser, 5703 Seon, Tel. 064 - 55 15 58 (Wohnung); 064 - 55 12 75 (Büro), wenn keine Antwort: 064 - 55 14 25. 25-140564



Ski- und Klassenlager

Aurigeno/Maggiatal TI (30-60 Betten)
Les Bois/Freiberge (30-150 Betten)

Auskunft und Vermietung an Selbstkoher:
W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens
Tel. 041 - 45 19 71 25-140475

Schul- und Ferienlager im

OBERENGADIN - S-CHANF

in nächster Nähe des Nationalparkes. 60 Plätze in 12 Zimmern, Zentralheizung. Duschen, Aufenthaltsraum, Spielraum. Ideal für Sommer und Winter, Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin). Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62 25-140563



Verkehrshaus der Schweiz mit Planetarium und Kosmorama Luzern

Europas größtes Verkehrsmuseum. Einziges Planetarium der Schweiz mit den modernsten Geräten. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise.

Lebendige Schau der Entwicklung aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, des Nachrichtenwesens und des Tourismus. Originalfahrzeuge, Motoren und Modelle. Im Planetarium «Longines» eindruckliche Darstellung des Sternenhimmels und der Bewegung der Gestirne. — Restaurants.

1. 3. bis 30. 11.: Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
1. 12. bis 28. 2.: Dienstag bis Samstag: 12 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Auskünfte Telefon 041 - 23 94 94.

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schifffahrt

auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen. — Auskünfte durch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, Tel. 01 - 45 10 33.

Ski- und Ferienhaus Montana Stoos ob Schwyz, 1300 m ü. M.

Im Sommer: reiche Alpenflora und herrliche Wanderungen. Alpines geheiztes Schwimmbad.

Im Winter: schöne Übungs- und Tourengelände. 2 Minuten zum Skilift Sternegg, Zentralheizung.

Glänzend geeignet für Ski- und Ferienlager; 10 Minuten von der Bergstation Stoos. Besteingerichtetes Haus, 6 Schlafräume für 6—18 Betten. Separate Zimmer für Leiter, großer Aufenthalts- und Eßraum, gepflegte Küche.

Auskunft erteilt Telefon 043 - 21 26 01 oder 045 - 21 25 25

25-140561

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für VU-Lager und Schulen.
Mit oder ohne Pensionsverpflegung.
Beste Referenzen.

Anmeldung und Auskunft:

Albert Iten, Molkerei

6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

25-140632

Nationalpark – Zernez

Touristenhotel Ivrainia

für Ferien und Schulreisen, bis 50 Plätze

Fam. G. Hummel, Nat.-Parkwächter
7530 Zernez, Telefon 082 - 8 13 09

25-130278

Bürchen VS

Das herrliche Wandergebiet im sonnigen Wallis. Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge und geruhiger Wanderungen. Ideal für Schulen, Kolonien und Gesellschaften. Vita-Parcours.

Günstige Unterkunftsmöglichkeiten im neuen

Hotel-Restaurant Ronalp

Vorzügliche Küche. Mäßige Preise für Halb- oder Vollpension. Modern eingerichtetes Massenzimmer. Spezialpreis für Gruppen ab zehn Personen. Familie Beat Brigger-Sewer, Telefon 028 - 5 16 80.

25-140672



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit
von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. —.70

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Städtischen Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder
Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und
große Schüler!

25-140282

Casa Fadail Lenzerheide

Neues, komfortables **Sommer-** und **Skilager** zu vermieten.

Frei ab 2. Sept. 1973, vom 5. bis 12. Januar 1974
und ab 27. März 1974.

Platz für 100 Personen. Herrliches Ski- und Wandergebiet mit modernsten Bergbahnen und Skiliften, Eisbahn, Hallenbad Valbella. Haus Nähe Dorfzentrum. Mäßiger Pensionspreis.

Auskunft durch: Kirchgemeindesekretariat, Hof 5,
7000 Chur. Tel. 081 - 22 39 04 / B. Kurz

25-140529

In Flond (Obersaxen)

ob Ilanz, Nähe Skilifte Piz Mundaun, gut eingerichtetes

Ferienkolonie-Heim zu vermieten

Für Selbstkocher, 55 Betten.

Besetzt: Sommerferien und Februar 1974.

Das Haus eignet sich sehr gut für **Landschul-**
wochen.

Anfragen an R. Buff, Georgshof 18, 9000 St. Gallen, Tel. 071 - 23 22 70.

25-140712

Schulferienlager im Melchtal OW

Geeignet für Schulen, Vereine und Jugendgruppen.

Massenlager, Zentralheizung, gut eingerichtete elektrische Küche, Duschen-Raum, Extra-Zimmer für Lagerleitung (evtl. mit Schulzimmer).

Anfragen: Schulverwaltung, 6064 Kerns, Sekretariat, Telefon 041 - 66 54 70, Di, Do, Fr.

Bahnhof-Buffer Goldau

Frau B. Simon Tel. 041 - 82 15 66

Rasch — gut — preiswert

25-14062

Ferienheim «Sunneschy», Saas bei Klosters

Modern und heimelig, mäßiger Preis, bis 41 Betten. Ideal für Wanderungen, Naturkunde und Skifahren. Noch frei ab Mitte August und im Februar.

Toni Ebnöther, Telefon 081 - 54 14 33

25-140584

Herrlich: Eine Schifffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Schiffsbetrieb Quinten

Julius und Othmar Walser, Telefon 085 - 4 12 08 / 4 14 60

Kurt Schumacher, Telefon 085 - 4 19 60

Berghaus Tannalp Melchsee-Frutt

Berghotel und Jugendherberge Tel. 041 - 67 12 41
1 Stunde hinter Melchsee-Frutt

Wander- und Skiparadies. Autofrei. Mittelpunkt der Jochpaßroute und nach Planplatte-Brünig. Freie Lage. Kleinbus-Verbindung nach Melchsee-Frutt. Alle Zimmer mit fl. Kalt- und Warmwasser. Pritschenbetten und Massenlager für Schulen und Gruppen.

Verlangen Sie bitte Offerte und Prospekt mit interessanten Sommerwanderungs-Vorschlägen und Skitouren.

25-140603



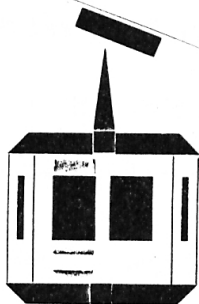
Höhenweg entlang der BLS-Südrampe Hochtenn-Außerberg-Lalden-Brigerbad

Sie fragen — wir antworten

Beliebte Schulreiseziele befinden sich entlang der Lötschbergbahn, welche das Berner Oberland mit dem Wallis verbindet.

Auskunft und Prospekte erhalten Sie beim Publizitätsdienst BLS, Postfach, 3001 Bern

25-140256



Eidg.
Kon-
zession

Seilbahnen AG

Kabine für 80 Personen

Blatten–Belalp–Aletsch

(ob Naters bei Brig) 2000 m ü. M.

am Großen Aletschgletscher

(längster Gletscher Europas)

Einer der schönsten Aussichtspunkte der Schweiz. Herrliches Ausflugsziel für Gesellschaften und Schulen. Prächtiges Wandergebiet. **Ideal für geruhssame Bergferien.**

Geführte Wanderung:

**Jungfrauoch–Konkordia–Belalp–Lötsch-
berg**

Asphaltierte Autostraße: Brig–Naters–
Blatten.

**Buffet Bergstation und andere Gast-
betriebe.** Kalte und warme Speisen;
Zimmer.

Verkehrsbüro 028 - 3 19 33

Talstation Luftseilbahn 028 - 3 20 68

25-140439

Zentralschweiz

Neues Ferienlager für Sommer und Winter im **Hochstuckli SZ** zu vermieten.

Massenlager 60 Plätze, warm und kalt Wasser, Zentralheizung, Dusche.

Eignet sich vorzüglich für Schulen, Vereine, Lager usw.

Günstige Preise. Besichtigung jederzeit möglich.

Anmeldung an:

Josef Ehrler, Breiten, 6422 Steinen

Telefon 043 - 41 14 22

25-140622

Bei Schulreisen 1973

die Taminaschlucht in Bad Pfäfers – das überwältigende Naturerlebnis

Geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli» ab Kronenplatz Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralklinik der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, Tel. 085 - 9 19 06 oder Restaurant Bad Pfäfers, Tel. 085 - 9 12 60.

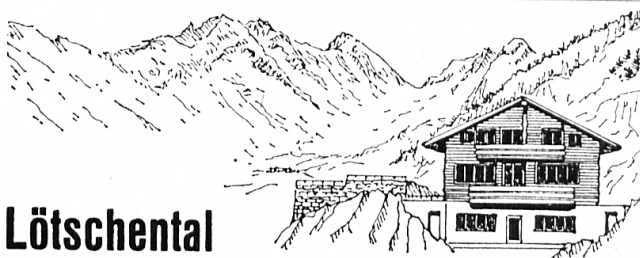
25-140619

Bruder-Klausen-Heim Lungern OW

geeignet für Ferien- und Schullager, Schulungs-
wochen usw.

Steckbrief: 2 Häuser, Spielwiese, Wald mit Sitzgruppen, total höchstens 60 Betten (z. T. doppelstöckig), 2- bis 4-Bett-Zimmer (z. T. mit fl. Warm- und Kaltwasser), moderne Küche, Zentralheizung, Duschen, 2 Aufenthaltsräume, Hauskapelle.

Geschäftsstelle: Frau J. Wiederkehr, Obergrund-
straße 110, 6005 Luzern, Telefon 041 - 41 50 38.



Lötschental

In einzigartiger Aussichtslage ob Blatten:
Neuerstelltes Haus, besonders geeignet für Ferien-, Klassen- und Skilager sowie Arbeitswochen von Gymnasien und Seminarien. — 35 Schlafplätze, Aufenthaltsraum, Arbeitszimmer, Leiterzimmer sowie Elektroökche, moderne Waschräume mit Duschen, Ölzentralheizung. Skilift an Ort (Pistenfahrzeug), Skivermietung, ideales Gelände für Anfänger und Mittelklaubfahrer. Schweiz. Skischule an Ort. Auskünfte und Vermietung Leo Kalbermatten
Frei bis Ende Mai 3903 Blatten Lötschental
und ab 15. Oktober Telefon 028 - 5 81 61

Ideale Voraussetzungen für Ferienlager und Landschulwochen bietet das ruhig gelegene, modern eingerichtete

Pfadiheim Balsthal

Noch frei im Mai, Juni und September.

Auskunft: H. Stuber, Herrengasse 2, 6710 Balsthal,
Tel. 062 - 71 57 41

25-140637

Schloß Sargans



Historisches Schloß mit Museum und Heimatmuseum. Schönster Ausflugsort für Schulen und Vereine. Restauration.
Täglich geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober.
Telefon 085 - 2 14 88 Leitung: **E. Hunold**

Hochrhein- schiffahrt

**– eine Darstellung
für den Schulunterricht**



Gletschergarten Luzern

(1873–1973)

Erdgeschichte, Kristalle, Gesteine, Urgeschichte, Geschichte, Kartographie, Reliefs und Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten: März/April und Okt./Nov.: 9–17 Uhr. Mai bis Okt.: 8–18 Uhr täglich.

Eintrittspreise: bis 16 J.: Fr. 1.–. Schüler über 16 J.: Fr. 1.50

Auskünfte/Wegleitungen/Literatur: Gletschergarten Luzern, Stiftung Amrein-Troller, Denkmalstr. 4, 6006 Luzern, Telefon 041 - 36 53 28

19. Mai bis Mitte Sept.: Jubiläumssonderausstellung:
«Im Reich der Mitternachtssonne – Wo die Eiszeit noch lebt» 62.401.001

Ein Besuch des

Bundesbrief-Archivs in Schwyz

mit seinen ehrwürdigen Zeugen und Dokumenten über die Entstehung und Gründung der Eidgenossenschaft, in Verbindung mit einem Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung des an Exkursionsmöglichkeiten so reichen Hauptortes Schwyz, macht eine Schulreise zu einem nachhaltigen Erlebnis. Sie erhalten jede gewünschte Auskunft vom Offiz. Verkehrsbüro Schwyz, Tel. 043 - 21 34 46, Archiv 043 - 21 16 37

25-146055

Unterlage für Lehrkräfte, geeignet für Heimatkunde und Geografieunterricht ab 5. Primarstufe.

Die Schrift macht die Schüler mit den **Basler Häfen** bekannt und führt ihnen das Projekt der **Hochrheinschiffahrt** vor Augen.

Textteil und 23 lose beigefügte Bildtafeln. Fr. 6.–.
Bezug: Schiffsverkehrsverband, Bahnhofstraße 4,
9000 St. Gallen.

Aus dem Inhalt

Die Eigenschaften und Vorzüge der Flußschiffahrt – Schleusen und Hebewerke – Das europäische Wasserstraßennetz – Der Rhein – Die Rheinhäfen beider Basel – Der geplante Schiffsverkehrsweg bis zum Bodensee – Natur- und Heimatschutz – Der Schifferberuf – Eine Schulreise nach Basel usw.

25-140157

Die Stadtschulen Luzern vermieten an Selbstkocher jeweils im Sommerhalbjahr die guteingerichtete, sonnig gelegenen

Ferienheime im Eigenthal

am Fuße des Pilatus, 12 km von Luzern entfernt (Postautoverbindung, sehr schönes Wandergebiet).

Die Häuser (mit Umschwung) bieten je 90 Personen Platz und eignen sich sehr gut für Landschulwochen sowie Ferienlager.

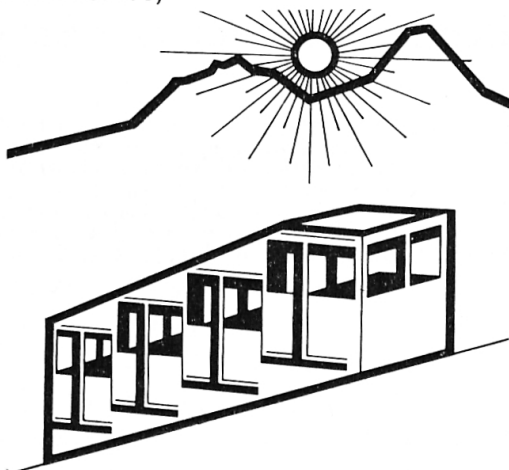
Die Häuser sind 1973 frei: 1. bis 30. Juni, ab 20. Juli bis Mitte September.

Auskünfte und Vermietung: Rektorat Primar- und Oberschulen, Bruchstraße 73, Tel. 041 - 22 12 20.

25-14304

Treib-Seelisberg-Bahn

(Vierwaldstättersee)



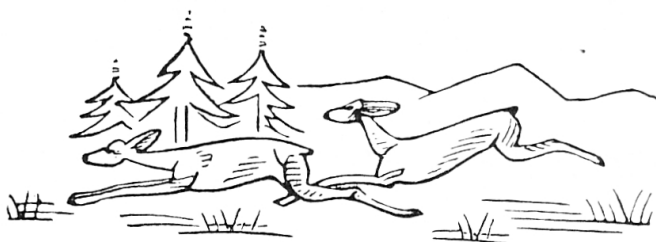
Mit der modernen Bergbahn von Treib, Anlegestelle von Schiffskursen, nach Seelisberg. Ausgangspunkt von vielen schönen Wanderungen. Ermäßigte Taxen.

Auskunft und Prospekte durch
Treib-Seelisberg-Bahn, Tel. 043 - 31 15 63

25-15216

**schweizer
schule**

**die fachzeitung
für den lehrer**



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

25-140696

Klewenalp

1600 m ü. M.
über dem Vierwaldstättersee
ob Beckenried

- Klewenalpbahn mit Jumbo-Kabinen
- Verschiedene Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Wanderparadies für jede Altersstufe

Senden Sie mir die spezielle Dokumentation/Klewenalp für Lehrer.

Name und Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Direktion Klewenalpbahn 6375 Beckenried NW

25-140623

haupt
031 23 24 25
3001 Bern
Falkenplatz 14

**für
bücher**

Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (1. August 1973) werden an den Kantonsschulen und Seminarien des Kantons Luzern folgende

LEHRSTELLEN

zur Besetzung ausgeschrieben:

1. **Kantonsschule Beromünster** (sechs Klassen Literar- und drei Klassen Realgymnasium; zahlreiche Schüler wohnen im Studienheim Don Bosco; die neue Schulanlage wurde im Herbst 1972 bezogen).
 - 2.1 Latein
Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Beromünster, 6215 Beromünster, Tel. 045 - 3 25 25.
2. **Kantonsschule Schüpfheim** (vier Klassen Literar- und drei Klassen Realgymnasium).
 - 2.2 Deutsch und Französisch, eventuell zusätzlich Mathematik
 - 2.3 Turnen und Mathematik, eventuell Deutsch (Unterstufe)
Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Schüpfheim, Tel. 041 - 76 16 36.
3. **Kantonales Seminar Hitzkirch** (mit einem modernen Internat verbunden; zur Zeit rund 230 Seminaristen; Ausbildungsdauer fünf Jahre).
 - 2.4 Turnen in Verbindung mit Chemie
 - 2.5 Musik (Gesang, Klavier, Orgel, Blockflöte, eventuell Musiktheorie) – diese Stelle schließt bis auf weiteres ein Teilpensum von 6–10 Stunden an der **Kantonsschule Hochdorf** ein.
Anfragen beantwortet die Direktion des Kantonalen Seminars Hitzkirch, 6285 Hitzkirch, Tel. 041 - 85 13 33.
4. **Kantonales Kindergärtnerinnen-Seminar Luzern** (Ausbildungsdauer drei Jahre; besteht seit Herbst 1970 und ist zusammen mit dem Arbeitslehrerinnen-Seminar in der Villa Bellerive untergebracht).
 - 2.6 Methodiklehrerin (Erteilung der Kindergarten-Methodik sowie Leitung und Überwachung des Praxis-Unterrichts)
Anfragen beantwortet das Rektorat des Kantonalen Kindergärtnerinnen-Seminars, Bellerivestraße 19, 6006 Luzern, Tel. 041 - 23 13 69.
5. **Kantonales Seminar Luzern** (Ausbildungsdauer fünf Jahre, zur Zeit rund 370 Seminaristen; dazu kommen die Studenten der Lehramtskurse für Berufsleute)
 - 2.7 Pädagogik und Psychologie
Anfragen beantwortet das Rektorat des Kantonalen Seminars Luzern, Hirschengraben 10, 6000 Luzern, Tel. 041 - 23 76 44.
6. **Kantonsschule Willisau** (vier Klassen Literar- und vier Klassen Realgymnasium; der Neubau wurde im Herbst 1972 bezogen).
 - 2.8 Katholische Religionslehre, eventuell in Verbindung mit einem andern Fach
Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Willisau, 6130 Willisau, Telefon 045 - 6 27 27 (ab 25. Mai 1973: 045 - 81 27 27).

Bedingungen: Für die Lehrstellen 2.1, 2.2, 2.7 sowie 2.8 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat) verlangt, für die Lehrstellen 2.3 und 2.4 das Turnlehrerdiplom sowie mindestens ein Fachlehrerausweis, für die Stelle 2.5 eine Ausbildung gemäß Richtlinien der SVMM und für die Stelle 2.6 wird eine diplomierte Kindergärtnerin mit mehrjähriger Praxis und entsprechender Weiterbildung bevorzugt.

Bewerbungen: Bewerberinnen und Bewerber sollten mit den genannten Schulleitungen **sofort Verbindung** aufnehmen und ihre Anmeldungen möglichst bald den Schulleitungen zustellen.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern
25-140715

Bezirksschule Lachen SZ

Gesucht auf Herbst 1973

(oder später)

zur Ergänzung des Lehrkörpers infolge Ausbau der Oberstufe:

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

2 Reallehrer(innen)

1 Hilfsschullehrer(in)

1 kath. Religionslehrer

(evtl. in Verbindung mit andern Fächern)

1 Hauswirtschaftslehrerin

(Schulort Siebnen)

Stellenantritt Mitte August 1973.

Es kommen auch langfristige, qualifizierte Aushilfen in Frage.

Kollegiales Arbeitsklima, moderne Schule, bestmögliche Besoldung.

Anmeldungen bitte umgehend an:

Aug. Schuler, Bezirksschulpräsident, Untergasse, 8854 Galgenen.

Auskünfte erteilt gerne:

F. Hegner, Rektor, Bezirksschule, 8853 Lachen
(Tel. 055 - 63 16 22, privat 055 - 63 13 47)

25 140654

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Anfang September 1973 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich zwölf, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug, kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg (Telefon 042 - 21 17 22), gerichtet werden.

25-140702

Primarschule Pfeffingen BL

(12 km südlich von Basel)

An unserer fünfteiligen Primarschule (5 Lehrkräfte für 1.-5. Klasse) ist auf den Herbst 1973

1 Lehrstelle an der Unterstufe

1. Klasse

neu zu besetzen.

Des weiteren suchen wir

eine Stellvertretung

für die Zeit von Herbst 1973 bis Frühling 1974 für die 2. Klasse oder

für die Zeit von Herbst 1973 bis Sommer 1974 für die 4. Klasse.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege Pfeffingen, Herrn J. Brunner, Waldschule, 4148 Pfeffingen (Tel. 78 14 14).

25-140684

Kath. Kirchgemeinde Arbon TG

Infolge Rücktritt des bisherigen Chorleiters (Erreichung der Altersgrenze) wird die Stelle des

Chorleiters

an unserer Pfarrkirche auf 1. August 1973 zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Aufgaben:

2 bis 3 Sonntagsverpflichtungen

1 wöchentliche Probe mit dem Kirchenchor

Leitung eines Schülerchores mit Proben nach Vereinbarung

Es stehen zwei Organisten zur Verfügung. Die Besoldung erfolgt gemäß Tarif des thurg. Organisten- und Dirigentenverbandes.

Für einen Lehrer bietet die Übernahme dieser Aufgabe im Nebenamt ein interessantes Arbeitsfeld.

Nähere Auskunft erteilt Pfarrer Josef Frei, Telefon 071 - 46 31 03. Anmeldungen sind erbeten an kath. Pfarramt, 9320 Arbon.

25-140692

Schulgemeinde Meistersrüte App.

Wir suchen auf anfangs September 1973

2 Primarlehrer(innen) für die Oberstufe, evtl. Lehrer-Ehepaar

Der Unterricht wird aufgeteilt in 3./4. Klasse und 5./6. Klasse. Die Schülerzahl pro Klasse beträgt ca. 10 bis 15.

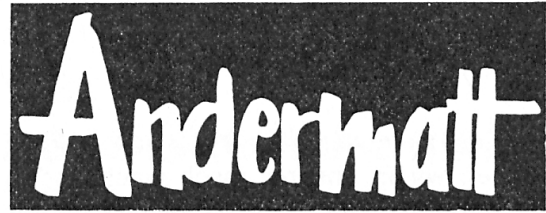
Wenn Sie naturverbunden sind, gerne voralpine Wanderungen unternehmen und in einem ausgesprochenen Erholungsgebiet tätig sind, so dürfte Ihnen der Aufenthalt bei uns viel Befriedigung geben.

Es steht ein neues Schulhaus zur Verfügung, ebenso ist eine moderne 4-Zimmer-Wohnung mit Garage vorhanden.

Besoldung Fr. 24 000.- bis Fr. 36 000.- plus 13. Monatsgehalt, Familien- und Kinderzulagen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anfragen bzw. Anmeldungen sind erbeten an die Schulverwaltung Meistersrüte, 9050 Appenzell, Tel. 071 - 93 11 29 oder 87 17 93.

33-56933



Der Sommer- und Wintersportort sucht auf Schuljahrbeginn 1973/74 (Schulbeginn 27. August 1973) oder nach Vereinbarung

1 Sekundarlehrer(in) phil. I (mit Französisch)

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

Eine der beiden Sekundarlehrkräfte sollte auf Grund ihrer Erfahrung befähigt und willens sein, das Amt des

REKTORS unserer Gemeindeschulen

zu führen. Dessen Aufgaben liegen vor allem darin, den Weiterausbau unserer Schulen voranzutreiben und den Kontakt innerhalb der Lehrerschaft sowie zwischen Lehrerschaft und Behörden zu fördern.

Ferner suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

1 Hilfsschullehrer(in)

Unsere Hilfsschule sollte neu eröffnet werden und umfaßt im Endausbau 3 Lehrstellen. Eine initiative Lehrkraft hat somit die Möglichkeit, am Aufbau dieses Schultyps in unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Berufsbegleitende Ausbildungskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Für die Eröffnung einer zweiten Kindergartenabteilung fehlt uns eine

Kindergärtnerin

die ebenfalls sofort oder gemäß Vereinbarung angestellt werden könnte.

Andermatt bietet neben zahlreichen Sportmöglichkeiten ein den modernen Anforderungen entsprechend ausgerüstetes Schulhaus, angenehme Klassenbestände und ein neuzeitliches Gehalt mit allen üblichen Zulagen.

25-140671

Steinhausen AG

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973) eröffnen wir in unserer rasch wachsenden Gemeinde weitere Lehrstellen. Daher suchen wir für die Unter- und Mittelstufe (1.–4. Klasse der Primarschule)

2 Primarlehrerinnen(er)

sowie für eine neugeschaffene Stelle an der Sekundarschule

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kant. Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskunft erteilt Herr Josef Iten, Präfekt (Tel. 042 - 36 25 64).

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhausen, Herrn E. Ulrich, Goldermattstraße 35, 6312 Steinhausen.

25-140681

Pfäffikon am Zürichsee

Wir suchen auf den Schuljahresbeginn 1973/74, den 20. August 1973,

zwei Lehrkräfte

an die Mittelstufe.

Die herrliche Lage unserer Gemeinde dürfte bekannt sein. Ebenso geschätzt wird das angenehme Arbeitsklima, das bei uns herrscht.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen zu senden an Herrn Viktor Halter, Schulratspräsident, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 - 48 15 04. Nähere Auskunft wird gerne erteilt.

25-140680

Neu in der Reihe «Praxis des Religionsunterrichts»

Ruth und Otto Wullschleger

Schöpfung Flut Turmbau

128 Seiten. Broschiert Fr. 14.80
in jeder Buchhandlung

In diesem Buch wird die biblische «Urgeschichte» für die Grundschule in einen neuen Zusammenhang gestellt. Im Rahmen zeitgemäßer Erlebnisberichte und erster geschichtlicher Bilder ist der Glaube an die Schöpfung veranschaulicht.

Themenkreise wie Abstammung, Sexualität, Umweltschutz und Weltraumfahrt fallen ebenso in Betracht wie lernpsychologische Aspekte. Eine Anregung für Lehrer und Eltern.

Aus dem Inhalt:

Der Schöpfungsglaube im Unterricht – Die literarischen Gattungen der biblischen Geschichten – Zur Methodik des Erzählens/Erzählentwürfe: Mensch und Gott, Mensch und Tier, Umweltschutz, Geburt, Abstammung, Weltraum – Materialien: Anregungen für Basteln und Malen, Lieder, Spiele, Gedichte.

Verlag Sauerländer Aarau

25-140602

Auf Schulbeginn das bewährte Klassentagebuch Eiche

Bestellung

Senden Sie mir mit Rechnung Exemplar
Klassentagebuch Eiche

Preis Fr. 7.-

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____ Sch _____

Einsenden an:

Ernst Ingold + Co. AG
Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee

59.502.041

Stellenausschreibung

Die Gemeinde **Sitten** sucht für die deutschsprachigen Klassen der Stadt mehrere

Primarlehrer (-lehrerinnen)

Bedingungen: Primarlehrer-Patent

Eintritt: September 1973.

Anmeldungen, begleitet von Lebenslauf, Studien- und Arbeitszeugnissen, sind bis zum 15. Mai 1973 an die Schuldirektion der Stadt Sitten zu richten.

Sitten, den 9. April 1973

Schuldirektion Sitten

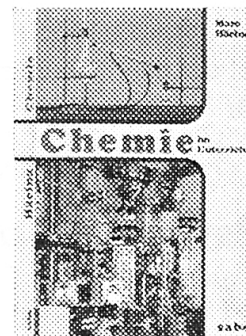
25-140713

Das neue Chemie-Buch bei **sabe**

Marc Häring

Chemie im Unterricht

Ein Arbeitsbuch
für Schüler und Lehrer



Broschur in Zweifarbindruck, 208 Seiten, 24 Farbseiten, 10 Schemata, über 60 Schwarzweiß-Fotos und Zeichnungen, Verzeichnis der notwendigen Geräte und Chemikalien.

Einzelpreis Fr. 13.50, Klassenpreis Fr. 11.90.

Verwendbar in
Bezirksschulen
Realschulen
Sekundarschulen
Progymnasien

Wenn Sie Chemieunterricht erteilen, senden Sie den Gutschein an

sabe Verlagsinstitut für Lehrmittel
Bellerivest. 3, 8008 Zürich

Gutschein für ein Prüfungsexemplar
Häring, Chemie im Unterricht
mit 50 % Ermäßigung (also Fr. 6.75)

Frau/Frl./Herrn _____

Straße, Nr. _____

Ort/PLZ _____

Schule _____

25-140633

Am Lehrerseminar Rickenbach SZ

ist auf den 15. August 1973 die **Stelle eines Lehrers** für die Fächer

Psychologie und Pädagogik

neu zu besetzen.

Voraussetzungen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit; Interesse an der Lehrerbildung und an der Volksschule; Fähigkeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen und umgekehrt.
- Studienabschluß an der Hochschule und entsprechende Praxis.

Zur Verfügung stehen moderne Unterrichtsräume, im besondern eine nach modernsten Gesichtspunkten konzipierte direkte und indirekte **Unterrichtsmitschauanlage** (schulinternes Demonstrationsfernsehen).

Die näheren Auskünfte über die Anstellungsbedingungen erteilt der Seminardirektor, Dr. Th. Bucher (Tel. 043 - 21 35 22).

Anmeldetermin: 20. Mai 1973

Die Anmeldungen sind zu richten an die
Seminardirektion des Lehrerseminars
6432 Rickenbach-Schwyz

25-140663

Schulgemeinde Näfels

Auf den 15. Oktober 1973, eventuell früher, suchen wir

1 Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe

Besoldung: die gesetzliche, zuzüglich Gemeinde-Zulage.

Die Wahl erfolgt durch den Schulrat.

Bewerberinnen und Bewerber bitten wir, die Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Rich. Galli, Schulpräsident, 8752 Näfels GL, Telefon 058 - 34 15 58, zu richten, der auch gerne zu jeder Auskunft bereit ist.

Der Schulrat

25-140653

Lehrstellenausschreibung

Die Gemeinde Täsch VS schreibt die Stelle als

Kinder- gärtnerin

für den regionalen Kindergarten für das Schuljahr 1973/74 zur öffentlichen Bewerbung aus.
Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen innert Monatsfrist an die Gemeindeverwaltung 3921 Täsch zu richten.

Täsch, den 23. März 1973

Die Gemeindeverwaltung

25-140662

Schweizerschule Catania/Italien

Wir suchen auf Herbst 1973 (Mitte September) folgende Lehrkräfte:

1 Primarlehrer(-in)

Unter- und Mittelstufe

mit zwei Stunden Handarbeitsunterricht Knaben oder Mädchen.

1 Sekundar- oder Reallehrer

Mittel- und Oberstufe

Der Bewerber sollte Handarbeitsunterricht für Knaben erteilen können.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Gute Italienischkenntnisse sind erwünscht.

Vertragsdauer: 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse. Drei Monate Sommerferien.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 10. Mai 1973 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen, Tel. 071 - 22 79 83.

25-140646



Kirchenglocken-Läutmaschinen

SYSTEM MUFF (ges. geschützt)
Patent
Neueste Gegenstromabbremmung
Beste Referenzen
Über 50 Jahre Erfahrung
Joh. Muff AG, 6234 Triengen
Telefon 045 - 3 85 20

25-14680

**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**



Heilpädagogische Sonderschule Alpnach Obwalden Sarnen



Unsere Stiftung bemüht sich um die Förderung, Schulung und Ausbildung der geistig- und mehrfachbehinderten Kinder und Jugendlichen in Obwalden.

In diesem Jahr wird mit dem Bau eines nach den Erkenntnissen der heutigen Behindertenpädagogik konzipierten Heilpädagogischen Zentrums begonnen.

Zurzeit führen wir in Alpnach-Dorf eine Tageschule mit vier Ausbildungsgruppen und in Sarnen eine Anlehr- und Dauerwerkstätte für Jugendliche und Erwachsene.

Neu eröffnen wir in Stalden/Sarnen ein Schulheim für drei Ausbildungsgruppen zu 6 bis 8 Kindern. Wocheninternat in modern und neu ausgebautem Bauernhaus.

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir

Lehrkräfte

Kindergärtnerin

Heimerzieherin

sowie

Logopäde/Logopädin

evtl. auch Teilpensum

Eine heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung, hingegen gelten bei uns Einsatzfreude, Teambereitschaft und Sinn für Humor beinahe als Bedingung.

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: nach kant. Reglement neu angepaßt. Ihre Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an: O. Stockmann, Geschäftsführer Gloria-Stiftung, 6055 Alpnach-Dorf. Telefon 041 - 96 15 00, privat 041 - 66 50 35.

25-140620

Deutschfreiburgische Sekundarschulen

Auf den 1. September 1973 sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

Plaffeien:

eine Lehrstelle
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Tafers:

eine Lehrstelle
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Düdingen:

eine Lehrstelle
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
eine Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

Wünnewil:

zwei Lehrstellen
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
eine Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

Freiburg:

eine Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung
eine Lehrstelle
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

(Ab Herbst 1973 wird die städtische Sekundarschule sehr wahrscheinlich gemischt geführt)

Freiburg: Frei, öffentliche, Gambach:

eine Lehrstelle
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Murten:

eine Lehrstelle phil. I oder phil. II

Da überall nach dem Fachlehrersystem gearbeitet wird und an jeder Sekundarschule mehrere Lehrkräfte unterrichten, können Anmeldungen der anderen Studienrichtung unter Umständen auch berücksichtigt werden.

Die schriftliche Anmeldung ist bis zum 10. Mai zu richten an die kantonale Erziehungs- und Kultusdirektion, Lausannegasse 91, 1700 Freiburg. Dieser sind beizulegen: Lebenslauf, Studienausweise, Ausweise über praktische Schulführung.

25-140629

Primarschule Lachen am See

Wir suchen auf den 20. August 1973

2 Primarlehrer(innen)

für Unter- und Mittelstufe

Es stehen modernste Schulanlagen zur Verfügung. Bei der Wohnungssuche helfen wir aktiv mit.

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen.

Anfragen sind erbeten an: Dr. H. Bruhin, Schulpräsident, St. Gallerstraße 7a, 8853 Lachen, Tel. 055 - 63 30 00.
Der Schulrat

25-140619

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973)

Primarlehrerinnen und Primarlehrer

für die Unter- und Mittelstufe

sowie für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz

Lehrerinnen für die Sonderschule

Wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulage und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043 - 21 31 31, intern 20; privat 21 29 62. Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

62-836014

Stadtschulen Luzern

Die Stadtschulen Luzern suchen auf Beginn des nächsten Schuljahres (27. August 1973) zur Führung der neuerrichteten **Sprachheilklasse** (Unterstufe) eine logopädisch ausgebildete

Lehrperson

mit Primarschulerfahrung.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, die üblichen Unterlagen zu senden an:

Rektorat der Primarschulen
Bruchstraße 73, 6003 Luzern

Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

25-140628

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Gesucht werden auf Beginn des neuen Schuljahres 1973/74 (20. August 1973) einige

Lehrer/Lehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe der Primarschule.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Ende April zu richten an das Schulpräsidium der Stadt Zug, Haus Zentrum, 6301 Zug.

Für Anfragen und Auskünfte steht das Schulamt jederzeit zur Verfügung, Tel. 042 - 25 15 15.

Der Stadtrat von Zug

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Für unser Lehrerseminar in Kreuzlingen suchen wir:

Auf Herbst 1973

1 Hauptlehrer für Französisch und Italienisch

**1 Hauptlehrer für Gesang, Musiktheorie
und Blockflöte**

(mehr als die Hälfte des Pensums Blockflöte)

Auf Frühjahr 1974

1 Hauptlehrer für Deutsch und ein anderes Fach
(Geschichte, Englisch, evtl. Italienisch)

1 Hauptlehrer für Pädagogik und ein anderes Fach

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen (072 - 8 55 55).

Anmeldung mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 15. Mai 1973 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld.

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau

41-12006

Filisur GR

Wir suchen auf den Herbstschulbeginn 1973
(27. August)

ein Lehrer oder eine Lehrerin

für die gemischte 1./2./3. Klasse mit ca. 20 Kindern.

Wir haben ein schönes, ruhig und sonnig gelegenes Schulhaus. Die Besoldung erfolgt nach dem kantonalen Gesetz, plus Gemeindezulage.

Nähere Auskunft erteilt gerne der Schulratspräsident, E. Wettstein, 7477 Filisur, Tel. 081 - 72 14 47.

25-140606

Fischbach-Göslikon AG

sucht **Lehrkraft** für die Unterstufe. Bis Frühjahr 1974 noch dreiklassige, ab Schulanfang 1974/75 (Bezug des neuen Schulhauses) noch zweiklassige Abteilung.

Besoldung nach aargauischem Besoldungsdekret und höchstzulässige Ortszulage.

Auskunft und Anmeldung beim Präsidenten der Schulpflege: Hans Kneubühler-Baumgartner, Schachen, 5525 Fischbach-Göslikon.

Universitätsabsolvent **sprachlich-philosophischer Richtung** (B. A. University of Leeds, M. A. University of Western Ontario) mit 2jähriger Lehrererfahrung als Englisch-Assistent an einer schweizerischen Hochschule

sucht

auf Herbst 1973 neuen Wirkungskreis an **Sekundar-, Mittel- oder Hochschule.**

Offerten erbeten unter Chiffre 25-140703 an Permedia, 6002 Luzern.

Möriken-Wildegg

Für unsere neue Bezirksschule, mit Schulanfang Frühjahr 1974, suchen wir

2 Lehrkräfte in Richtung phil. I

für Deutsch, Französisch, Englisch, Latein und Geografie.

Der Unterricht an unserer Bezirksschule wird mit zwei Erstklassen und einer Zweitklasse beginnen. Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, beim Bau des Bezirksschulhauses beratend mitzuwirken und ihre Wünsche betreffend Einrichtung zu äußern.

Wir bitten Sie, die Anmeldungen mit den nötigen Unterlagen an Herrn Dr. H. R. Fehlmann, Präsident der Schulpflege Möriken-Wildegg, Quartierweg 821, 5115 Möriken, zu senden.

25-140542

Lungern/Obwalden

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

1 Lehrer oder Lehrerin für die erste Primarklasse

1 Abschlußklassenlehrer

1 Sekundarlehrer oder -lehrerin

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonalen Besoldungsverordnung.

Wer es schätzt, in kleinem Lehrerteam von jungen Kolleginnen und Kollegen an einem schönen Ort mit schulfreundlicher Bevölkerung zu wirken, melde sich bitte beim Schulpräsidenten.

Dr. Hans-H. Gasser, Tel. 041 - 69 13 26

25-15121

Silenen UR

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Oberstufe sowie

2 Abschlußklassenlehrer

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung. Preisgünstige Lehrerwohnung vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Silenen, Edwin Lussmann, 6473 Silenen UR, Telefon 044 - 6 46 42.

25-140497

Sekundarschule Romanshorn

Auf Beginn des Wintersemesters 1973 ist die Stelle eines

Sekundarlehrers

für die Fächer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung neu zu besetzen. Angenehme Arbeitsverhältnisse, großzügige Ortszulage und vollausgebaute Pensionskasse.

Bewerberinnen und Bewerber belieben ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Dr. iur. Otto Streckeisen, 8590 Romanshorn, zu richten (Telefon 071 - 63 15 10).

Sekundarschulvorsteherschaft Romanshorn

Alpnach (Obwalden)

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Sekundarlehrer oder -lehrerin

sprachlicher Richtung

Die Besoldung erfolgt nach kantonaler Besoldungsverordnung.

Offerten sind zu richten an:

Paul Schmid, Schulratspräsident, 6055 Alpnach
Telefon 041 - 96 17 27 25-23372

Bergschule Riemenstalden

26 Schulkinder suchen:

Lehrer(in)

für Unterstufe, 1.-4. Klasse

Lehrer(in)

für Oberstufe, 4.-7. Klasse

Wir bieten: Besoldung nach kant. Höchstansätzen, neuzeitliches Schulhaus mit heimeliger Wohnung (TV und Tel.), moderne Lehrmittel.
Interessenten gibt gerne Auskunft:

Paul Gisler, Schulpräsident
Käppelberg, 6452 Riemenstalden
Tel. 043 - 31 13 40

Schulgemeinde Sargans

Wir suchen

je eine Lehrerin oder einen Lehrer

für die Unter- oder Mittelstufe und für die Abschlußklassen.

Wir bieten

Besoldung nach dem kantonalen Besoldungsgesetz zuzüglich Ortszulage.

Gutes Arbeitsklima in einem kameradschaftlichen, initiativen Lehrerkollegium, Lehrschwimmbecken, Kantonsschule und für die Familie ideale Einkaufsmöglichkeiten.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Schulrastpräsidenten, Herrn Max Schlegel, Malerva, 7320 Sargans, zu richten.

Schulkanzlei Sargans

25-140361

Münchenstein BL

Realschule mit progymnasialer Abteilung

An der Realschule Münchenstein ist auf Mitte August

1 Lehrstelle phil. I

zu besetzen.

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut. Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgelegt worden.

Weitere Auskünfte:

Rektorat der Realschule

Dr. E. Helbling, Rektor

Telefon 061 - 46 71 08 (priv. 46 75 45)

Anmeldungen an den Präsidenten der Realschulpflege bis 30. April 1973

Hans Gartmann, Baselstr. 22, 4142 Münchenstein
Realschulpflege Münchenstein

25-140438

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz, 7 Autominuten von Stoosbahn.

Kommen Sie zu uns!

Wir suchen auf Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973) für unsere Filialschule Ried (10 Autominuten von Schwyz)

1 Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die 1., 2., 3. Klasse (ca. 25 Schüler)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulage und Gesamtschulzulage.

Wir bieten:

- Hilfsmittel nach den neuesten Unterrichtsmethoden Hellraumprojektor),
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- auf Wunsch 5-Tage-Woche.

Unter den 20 Lehrpersonen unserer Gemeinde besteht ein ausgezeichnete Teamgeist.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Herrn Emil Gwerder, Schulpräsident
6436 Muotathal, Tel. 043 / 47 13 66

25-140350

Schulrat Muotathal

Schulgemeinde Frauenfeld

Hätten Sie Lust, in unserer Gemeinde den **Aufbau einer Heilpädagogischen Hilfsschule** zu übernehmen? Wir würden Sie gerne als

Schulleiter

anstellen und Ihnen diese Aufgabe übertragen. Wir planen eine Tagesschule mit vorläufig drei Abteilungen.

Senden Sie uns mit Ihrer Bewerbung die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Bildungsgang usw.

Schulpräsidium, Rhyhof, 8500 Frauenfeld

25-140479

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

Schmid + Co. AG Photo en gros
5001 Aarau
Telefon 064 - 24 32 32

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21

BAUER Filmprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Bibliothekseinrichtungen

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Filmstrips SVE

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

Schultheater

H. Lienhard, Bühnentechnik
8192 Glattfelden
Telefon 01 - 96 66 85

Informationszentren

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 39 53 68

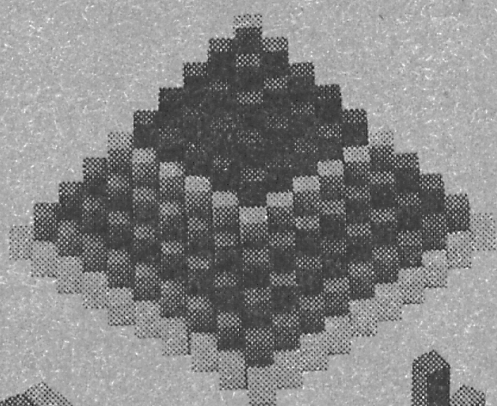
Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40

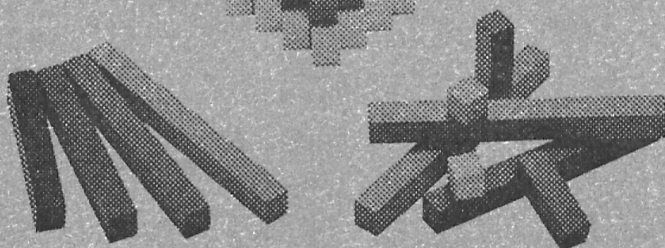
Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

AZ 6300 Zug



Mathematik und Rechnen



Eine ungewöhnlich große Auswahl an Arbeitsmaterialien

Unser Angebot soll den unterschiedlichen Bestrebungen in der Schweiz gerecht werden und dabei gleichzeitig überblickbar bleiben. Bei den neueren Materialien haben wir uns für das Einfache, das vielseitig Brauchbare und das Erprobte entschieden.

Verlangen Sie den Spezialprospekt «Die junge Mathematik»

Merkmalblöcke

Verschiedene Größen und Ausführungen. Besonders schön und preisgünstig sind die Schubi-Blöcke.

Farbige Stäbe von Cuisenaire

Schachtel mit Material für zwei Schüler.

Mehrsystemblöcke

Farblos, gekerbt und in den Farben der Cuisenaire-Stäbe

Rechenwaage

Mit vernickelten Gewichten

Logimath

Ordner mit Lochkarten

Abakus, Steckbrett, Rechentafeln, loses Material für arithmetische Übungen, Klebformen, Zähl- und Meßstreifen, Maße, Schulmünzen, Zifferblätter aus Papier usw.



Franz Schubiger Winterthur

8400 Winterthur, Mattenbachstr. 2, Tel. (052) 29 72 21